Zeitschrift: Schweizerisches Handelsamtsblatt = Feuille officielle suisse du commerce = Foglio ufficiale svizzero di commercio

Herausgeber: Staatssekretariat für Wirtschaft

Band: 39 (1921)

Heft: 222

Heft

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 09.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Bern
Donnerstag, 8. September 1921

Schweizerisches Handelsamtsblatt

Berne
Jeudi, 8 septembre 1921

Feuille officielle suisse du commerce · Foglio ufficiale svizzero di commercio

Erscheint 1—2mal täglich — XXXIX. Jahrgang — XXXIXme année — Paraît 1 ou 2 fois par jour

N° 222

Redaktion und Administration im Eidg. Volkswirtschaftsdepartement — Abonnemente: *Schweiz:* Jährlich Fr.20.20, halbjährlich Fr.10.20, vierteljährlich Fr.5.20 — *Ausland:* Zuschlag des Porto — Es kann nur bei der Post abonniert werden — Preis einzelner Nummern 15 Cts. — Annoncen-Regie: Publicitas A.G. — Insertionspreis: 50 Cts. die sechsgespaltene Kolonelzeile (Ausland 65 Cts.)

Rédaction et Administration au Département fédéral de l'économie publique — Abonnements: *Suisse:* un an fr. 20.20, un semestre fr. 10.20, un trimestre fr. 5.20 — *Etranger:* Plus frais de port — On s'abonne exclusivement aux offices postaux — Prix du numéro 15 Cts. — Régie des annonces: Publicitas S. A. — Prix d'insertion: 50 cts. la ligne (pour l'étranger 65 cts.)

N° 222

Inhalt: Abhanden gekommene Werttitel. — Rechtsdomizil. — Handelsregister. — Bilanz einer Aktiengesellschaft. — Australien. — Warnung. — Gebühren für Erfindungspatente und gewerbliche Muster und Modelle.

Sommaire: Titres disparus. — Domicile juridique. — Registre de commerce. — Bilan d'une société anonyme. — Taxes pour les brevets d'invention et les dessins ou modèles.

Amtlicher Teil — Partie officielle — Parte ufficiale

Abhanden gekommene Werttitel — Titres disparus — Titoli smarriti

Das Bezirksgericht Einsiedeln hat die folgenden Pfandtitel: a) Ausrichtungsbrief vom 21. Oktober 1876/19. September 1877 für Fr. 200, haftend auf Nr. 9 Hinterriet, Grundbuch Bennau-Einsiedeln; b) Kaufschuldbrief vom 17. Dezember 1877 für Fr. 2000, haftend auf Nr. 89 Goldenen Adler, Grundbuch Einsiedeln A, gemäss Art. 870 Z. G. B. am 6. September 1921 für kraftlos erklärt. (W 449)

Einsiedeln, den 6. September 1921.

Für das Bezirksgericht,
Der Gerichtsschreiber: **Dr. Outry.**

Es wird vermisst:

Schuldbrief von Fr. 15,000, gerichtlich ausgefertigt am 9. Juni 1913, zinstragend angegangen den 1. Mai 1913, errichtet von Ernst Stalder, haftend auf der Liegenschaft Ludligen, Pfaffnau.

Genannter Schuldbrief ist nach Dispositiv 1 des Urteils des Obergerichtes des Kantons Luzern vom 26. Dezember 1919, in Zivilstreitsachen der Stalder-Meiss Jakobs Erben gegen Stalder, Ernst, Pfaffnau, an den gerichtlichen und gemeinderätlichen Hypothekarprotokollen zu löschen. Die Inhaberin des genannten Schuldbriefes, Frau Stalder-Meiss, war aber nicht dazu zu bringen, denselben herauszugeben und soll nun nach Nordamerika ausgewandert sein.

Gemäss Art. 870 und ff. Z. G. B. wird hiermit der Inhaber des genannten Titels aufgefordert, denselben innert Jahresfrist bei unterzeichneter Amtsstelle vorzulegen, ansonst der Titel kraftlos erklärt wird. (W 445[1])

Ettiswil, den 1. September 1921.

Der Amtsgerichtspräsident von Willisau: **Felber.**

Le président du tribunal de la Chaux-de-Fonds, somme tous détenteurs inconnus, du bon de dépôt n° 2623, série A, de fr. 2000, de la Banque Cantonale Neuchâteloise, établi au nom de dame Vve Adonis Gerber, de produire ce titre au greffe du tribunal de cette ville, dans un délai de six mois dès la première publication, faute de quoi, l'annulation en sera prononcée.

Donné pour trois insertions à huit semaines d'intervalle, dans la Feuille officielle suisse du commerce. (W 361[2])

La Chaux-de-Fonds, le 6 juillet 1921.

Le greffe du tribunal: **A. Greub.**

LA MARINE, The Marine Insurance Company, Limited
Société d'assurance des risques de transport, ayant son siège à Londres 20, Old Broad Street

Les fonctions de M. Carl Ott, avocat, à Neuchâtel, comme mandataire général de The Marine Insurance Company Limited à Londres, ayant pris fin, la Compagnie prénommée a désigné, par acte du 17/21 juin 1921, son nouveau mandataire général en la personne de M. **Albert Calame, à Auvernier.** Le Conseil fédéral a approuvé cette nomination. Le domicile principal est donc ainsi élu à Auvernier. (D 17)

Londres, le 2 septembre 1921.

H. J. Kingdon, Manager, The Marine Insurance Co. Ltd.,
20 Old Broad Street, **London E. C. 2.**

Handelsregister — Registre de commerce — Registro di commercio

I. Hauptregister — I. Registre principal — I. Registro principale

Zürich — Zurich — Zurigo

Milchwirtschaftliche Maschinen, Geräte u. Produkte. — 1921. 31. August. Die Firma «Kissels & Schorr», in Offenburg (Baden), offene Handelsgesellschaft seit 1. Dezember 1919, Gesellschafter: Otto Kissels und Hans Schorr, beide Kaufleute, deutsche Staatsangehörige und wohnhaft in Offenburg, eingetragen im Handelsregister ihrer Hauptniederlassung in Offenburg, den 6. Dezember 1919, hat am 1. September 1921 in Zürich 5 unter der Firma **Kissels & Schorr, Offenburg, Zweigniederlassung Zürich** eine Filiale errichtet, welche durch die beiden Gesellschafter vertreten wird und für welche an Erich Borbé-Wanner, deutscher Staatsangehöriger, in Schaffhausen, Prokura erteilt ist. Import von milchwirtschaftlichen Maschinen und Geräten, Export milchwirtschaftlicher Produkte. Konradstrasse 55.

5. September. Unter dem Namen **Milchproduzentengenossenschaft Affoltern b. Zch.** hat sich, mit Sitz in Affoltern b. Zch., am 16. April 1919 eine Genossenschaft gebildet. Ihr Zweck ist, die im Gemeinderayon Affoltern produzierte Kuhmilch auf die vorteilhafteste Weise zu verwerten und den Konsumenten daselbst Gelegenheit zu geben, unter Ausschluss jeder Uebervorteilung reine, unverfälschte Milch und Milchprodukte zu beziehen. Der Genossenschaft steht das Recht zu, ihre Tätigkeit auch auf andere Gebiete auszudehnen. Mitglieder der Genossenschaft können alle Landwirte der Gemeinde Affoltern werden, welche sich bei der Gründung beteiligen oder späterhin ihren Beitritt schriftlich erklären und vom Vorstande aufgenommen werden. Abgewiesenen steht das Rekursrecht an die Genossenschaftsversammlung zu. Die Mitgliedschaft geht auch ohne weiteres auf den oder die Erben eines Mitgliedes über, welche die vom Erblasser besessene Liegenschaft weiter bewerben. Mitglieder haben die Pflicht, ihren Nachfolgern im Liegenschaftsbesitz (Käufer, Pächter, Verwalter, Nutzniesser usw.) den Beitritt zur Genossenschaft zur Vertragsbedingung zu machen. Der Nachfolger hat innert Monatsfrist Milchlieferant zu werden und die Statuten zu unterzeichnen. Nach der Gründung beitretende Mitglieder haben ein Eintrittsgeld von Fr. 3 zu entrichten. Die Generalversammlung kann nötigenfalls die Eintrittsgebühren erhöhen. Wird ein Erbe eines Genossenschafters oder ein Käufer seines Gewerbes sofort Mitglied, so kommt das Eintrittsgeld in Wegfall. Solange die Auflösung der Genossenschaft nicht beschlossen ist, steht jedem Genossenschafter der Austritt auf Schluss des Geschäftsjahres (31. Oktober) mit vorausgehender, dreimonatlicher schriftlicher Kündigung frei. Die Mitgliedschaft erlischt ferner durch Ausschluss und Hinschied des Genossenschafters. Mit dem Erlöschen der Mitgliedschaft hört jeder Anspruch am Genossenschaftsvermögen auf. Die Erben eines Genossenschafters, ausgetretene oder ausgeschlossene Mitglieder partizipieren am allfälligen Passivsaldo des verflossenen Rechnungsjahres nach Massgabe der Statuten. Die Mitglieder sind nach Massgabe der Statuten zur Milchlieferung an die Genossenschaft verpflichtet. Die Höhe der von den Mitgliedern an die Genossenschaft zu leistenden Beiträge, sowie allfällige Abzüge am Ertrag der gelieferten Milch werden jeweils durch die Generalversammlung festgesetzt. Für die Verbindlichkeiten der Genossenschaft haften deren Mitglieder Dritten gegenüber persönlich und solidarisch. Die Erzielung eines direkten Gewinnes ist nicht beabsichtigt. Die Organe der Genossenschaft sind: Die Generalversammlung, der Vorstand von drei Mitgliedern und die Kontrollstelle. Der Vorstand vertritt die Genossenschaft nach aussen, und es führen der Präsident oder der Vizepräsident je mit dem Aktuar kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift. Der Vorstand besteht aus: Albert Schumacher-Jucker, von und in Affoltern b. Zürich, Präsident; Friedrich Huber, jun., von Zürich, in Affoltern b. Zürich, Vizepräsident und Quästor, und Walter Bader, von und in Affoltern b. Zürich, Aktuar; alle Landwirte.

5. September. **«Cyklop» Aktiengesellschaft für Werkzeugmaschinen,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 118 vom 10. Mai 1920, Seite 870). In ihrer ausserordentlichen Generalversammlung vom 31. August 1921 haben die Aktionäre die Volleinzahlung ihres Fr. 200,000 betragenden Aktienkapitals konstatiert. Dasselbe zerfällt in 200 auf den Inhaber lautende Aktien zu je Fr. 1000. Sodann wurden die §§ 1, 2 und 29 der Gesellschafts-Statuten revidiert. Die bisher publizierten Bestimmungen erfahren dadurch folgende Aenderungen: Die Firma lautet nun: **«Cyklop» Aktiengesellschaft.** Zweck der Gesellschaft ist der An- und Verkauf von Werkzeugmaschinen und deren Produkte, sowie Fabrikation für eigene oder fremde Rechnung und die Beteiligung an ähnlichen oder andern Unternehmungen. Der Verwaltungsrat besteht aus 1—3 (statt wie bisher aus 3—7) Mitgliedern. Die bisherigen Verwaltungsratsmitglieder Dr. Franz Liebermann, Fridolin Spälti-Müller und Heinrich Schmitt sind zurückgetreten, deren Unterschriften werden anmit gelöscht. Erloschen ist ferner die Unterschrift des bisherigen Direktors Leo Luss. Als Verwaltungsrat und zugleich als Direktor ist gewählt: Caspar Zimmermann, Kaufmann, von Schwendi (Glarus), in Zürich 7. Derselbe führt Einzelunterschrift. Geschäftslokal: Streulistrasse 56, Zürich 7.

5. September. Unter dem Namen **Wohlfahrts-Fonds der Firma Otto Keller in Neuthal-Wald,** ist, mit Sitz in Wald, am 26. August 1921 eine Stiftung errichtet worden. Dieselbe bezweckt, die Wohlfahrt der männlichen und weiblichen Angestellten und Arbeiter des Unternehmens in zweckdienlicher Weise zu fördern. Die Stiftung ist als Wohlfahrtseinrichtung der Firma Otto Keller, in Neuthal-Wald, angegliedert und geht im Falle einer Aenderung mit allen Rechten und Pflichten auf deren Rechtsnachfolger über. Organ der Stiftung ist der von der Firma Otto Keller zu wählende Stiftungsrat von 1—5 Mitgliedern. Der Stiftungsrat konstituiert sich selbst und bezeichnet diejenigen seiner Mitglieder, welche berechtigt sein sollen, für die Stiftung rechtsverbindlich zu zeichnen; er setzt auch die Form der Zeichnung fest. Zurzeit besteht der Stiftungsrat aus: Otto Keller, Kaufmann, von Wald und Fischenthal, in Neuthal-Wald, und August Rüegg, Prokurist, von Wila, in Riedt-Wald. Dieselben führen Einzelunterschrift. Geschäftslokal: In Neuthal-Gibswil.

Zimmereigeschäft. — 5. September. Inhaber der Firma **Jacob Schaub,** in Veltheim, ist Jacob Schaub, von Gelterkinden (Baselland), in Veltheim. Zimmereigeschäft. Wiesenstrasse.

5. September. Inhaber der Firma **Ulrich Möckli, Maurermeister,** in Marthalen, ist Ulrich Möckli, von und in Marthalen. Maurergeschäft und Baumaterialienhandlung. Oberdorf 47.

Kleiderfabrik, Trikot- und Strickwaren. — 5. September. Die Firma **M. Bleiberg,** in Zürich 4 (S. H. A. B. Nr. 207 vom 31. August 1918, Seite 1402), hat ihr Geschäftslokal nach der Kernstrasse 24 verlegt und verzeigt als nunmehrige Natur des Geschäftes: Kleiderfabrik, Trikot- und Strickwaren. Der Inhaber wohnt in Zürich 4.

5. September. **Immobilien-Genossenschaft Bona Fides,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 75 vom 22. März 1920, Seite 534). Heinrich Ziegler und Eduard Locher sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern ist damit erloschen. Der Vorstand besteht nunmehr aus: Emanuel Faesch, Direktor, von Basel, in Rüschlikon, Präsident, neu; Gottfried Hess, Vizepräsident, bisher Beisitzer, und Wilhelm Buchser, Unternehmer, von Lostorf, in Zürich 6, Beisitzer. Die Genannten führen je zu zweien kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift.

Spitzen, Tülle, Wäschbesätze, Handarbeiten. — 5. September. Der Inhaber der Firma **Eugen Erlanger,** in Zürich 2 (S. H. A. B.

Nr. 128 vom 20. Mai 1912, Seite 905), ist nunmehr Bürger von Zürich und wohnt in Zürich 2. Natur des Geschäftes: Spitzen, Tülle, Wäschbesätze und Handarbeiten.

5. September. **Sennereigenossenschaft Wendhäuslen und Umgebung,** in Bubikon (S. H. A. B. Nr. 117 vom 19. Mai 1916, Seite 797). Gottfried Frei und Albert Albrecht sind aus dem Vorstande dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des ersteren ist damit erloschen. An dessen Stellen wurden in den Vorstand neu gewählt: Arnold Honegger, Landwirt, von Hinwil, in Affeltrangen-Hinwil, Präsident, und Werner Pfister, Landwirt, von Bubikon, in Brach-Bubikon, Aktuar. Der bisherige Aktuar Albert Spörri fungiert nunmehr als Quästor; dessen Unterschrift ist erloschen. Präsident und Aktuar führen kollektiv die rechtsverbindliche Unterschrift namens der Genossenschaft.

Lederkommissions-, Handels- und Fabrikationsgeschäft usw. — 6. September. **Carl Habicht A.-G.,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 250 vom 25. Oktober 1917, Seite 1696) (mit Zweigniederlassung in Ennetbaden, Aargau). Fritz Mauerhofer ist aus dem Verwaltungsrate ausgeschieden; dessen Unterschrift ist damit erloschen.

Vorhänge. — 6. September. Die Firma **Frau Lina Grob,** in Zürich 2 (S. H. A. B. Nr. 214 vom 30. August 1921, Seite 1717), verzeigt als nunmehriges Domizil und Geschäftslokal: Zürich 1, Augustinergasse 50, woselbst die Inhaberin auch wohnt.

Gemüse, Obst, Spezereien. — 6. September. Inhaber der Firma **Joseph Ernst,** in Zürich 5, ist Joseph Ernst, von Zürich, in Zürich 5. Gemüse, Obst, Spezereien. Konradstrasse 54.

Landwirtschaftliche Geräte. — 6. September. Die Firma **Henri Meyer,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 68 vom 22. März 1919, Seite 475), Handel in landwirtschaftlichen Geräten, Export, ist infolge Aufgabe des Geschäftes erloschen.

6. September. Inhaber der Firma **Heinrich Berchtold, Ingenieur,** in Oberrieden, ist Heinrich Berchtold, von Seegräben, in Oberrieden. Technisches Bureau und Vertretungen. Schlossmatt.

5. September. **Reiseartikel- und Lederwaren-Genossenschaft,** in Oerlikon (S. H. A. B. Nr. 4 vom 6. Januar 1920, Seite 17). Paul Reutimann, Otto Müller, Heinrich Surber und Hermann Diezi sind aus dem Verwaltungsrate dieser Genossenschaft ausgeschieden; die Unterschrift des erstern, sowie die Unterschriften der beiden Geschäftsführer Alfred Ruedi und Jakob Hamel sind erloschen. Der Verwaltungsrat konstituiert sich nunmehr wie folgt: Walter Escher, Präsident, bisher; Alfred Kessler, Sattler, von Unter-Hallau, in Zürich 4, Vizepräsident; Max Hafner, Sattler, von Zürich, in Altstetten, Aktuar, und Ernst Grob, Typograph, von Meilen, in Zürich 5; Johann Besl, Schuhmacher, bayerischer Staatsangehöriger, in Zürich 3; Friedrich Brönnimann, Sattler, von Bern, in Oerlikon, und Emanuel Musil, Verwalter, von Nemcitz (Tschechoslovakei), in Zürich 4, Beisitzer. Präsident, Vizepräsident, Aktuar und Geschäftsführer zeichnen je zu zweien kollektiv. Die Stelle des Geschäftsführers ist zurzeit unbesetzt.

Zigarren en gros. — 6. September. Inhaber der Firma **Ernst Friedrich-Baltisser,** in Bülach, ist Ernst Friedrich-Baltisser, von und in Bülach. Zigarren en gros. Bahnhofstrasse (Hofgebäude).

6. September. **Kaufhaus-Genossenschaft,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 113 vom 2. Mai 1921, Seite 885). Albert Saxer, Kaufmann, von Altstätten (St. Gallen), in Zürich 8, bisher Verwaltungsratsmitglied, fungiert nunmehr als Vizepräsident, und neu wurde als Mitglied in den Verwaltungsrat gewählt: Jean Schweizer, Bahnbeamter, von Weinfelden, in Zürich 6. Der I. Direktor zeichnet einzeln und der II. Direktor Karl Güntert kollektiv mit dem Verwaltungsratsmitgliede Aug. Bühler.

6. September. **Laudw. Konsumgenossenschaft Rüti und Umgebung,** in Rüti (S. H. A. B. Nr. 209 vom 14. August 1920, Seite 1566). Die Unterschrift von Heinrich Wagner ist erloschen. An dessen Stelle wurde neu als Verwalter gewählt: Albert Scherb, von Alterswilen (Thurgau), in Wetzikon. Präsident oder Vizepräsident zeichnen je mit dem Aktuar oder Verwalter kollektiv.

Kauf und Verkauf von Mobilien und Immobilien. — 6. September. Die Firma **Genossenschaft Sirius,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 104 vom 5. Mai 1917, Seite 735), und damit die Unterschrift des Vorstandes Frau Johanna Marie Walti geb. Köher und die Prokura Ernst Hermann Walti, Kauf und Verkauf von Mobilien und Immobilien, wird infolge verhängten Konkurses über diese Genossenschaft von Amtes wegen gelöscht.

6. September. Die Genossenschaft unter der Firma «Bezirksverband Schweiz des Deutschen Boykottschutzverbandes für Brauereien», mit Sitz in Zürich, hat sich laut Beschluss der ordentlichen Generalversammlung vom 21. Juni 1921 aufgelöst. Die Liquidation wird unter der Firma **Bezirksverband Schweiz des Deutschen Boykottschutz-Verbandes für Brauereien in Liq.,** in Zürich, durch die Liquidatoren Franz Weber, Brauereibesitzer, von und in Wädenswil; Arthur Habich, Brauereidirektor, von und in Rheinfelden, und Dr. Ernst Kiry, Advokat, von und in Basel, besorgt. Die vorgenannten Liquidatoren führen die rechtsverbindliche Einzelunterschrift für die Genossenschaft. Die Unterschriften von Bernhard Füglistaller und Albert Hess sind erloschen.

Fisch-, Wild- und Geflügelhandlung. — 6. September. Die Firma **A. Weider, Sohn,** in Zürich 1 (S. H. A. B. Nr. 103 vom 5. Mai 1914, Seite 761), Fisch-, Wild- und Geflügelhandlung, ist infolge Aufgabe des Geschäftes und Wegzuges des Inhabers nach Basel erloschen.

Kürschnereigeschäft. — 6. September. Inhaber der Firma **Karl Rau,** in Zürich 2, ist Karl Rau-Müller, von Burtenbach (Bayern), in Zürich 2. Kürschnereigeschäft. Schanzeneggstrasse 1.

6. September. **Genossenschaft für Bauwerte,** in Zürich (S. H. A. B. Nr. 176 vom 8. Juli 1920, Seite 1318). Adolf Bremy ist aus dem Vorstande ausgeschieden, dessen Unterschrift ist erloschen. Wilhelm Pfister führt an Stelle der bisherigen Kollektivunterschrift nunmehr Einzelunterschrift.

Blusenfabrikation. — 6. September. Die Firma **J. Leibowicz & Rapaport,** in Zürich 6 (S. H. A. B. Nr. 158 vom 25. Juni 1921, Seite 1291), Blusenfabrikation, erteilt Prokura an Frau Erna Leibowicz geb. Rapaport, von Jerusalem (Türkei), in Zürich 6.

Möbelhandlung. — 6. September. Inhaberin der Firma **Anna Westerhoff,** in Zürich 8, ist Frau Anna Westerhoff geb. Ege, von Wiesdorf b. Düsseldorf (Preussen), in Zürich 8. Möbelhandlung. Olgastrasse 10.

St. Gallen — St-Gall — San Gallo

1921. 3. September. Die Firma **A. Hoegger, Maschinenfabrik,** Maschinenfabrik und Elektrogiesserei, mit Hauptsitz in Wil, hat ihre Filiale in Gossau (S. H. A. B. Nr. 33 vom 9. Februar 1918, Seite 224), aufgegeben. Diese wird daher im Handelsregister St. Gallen gelöscht.

Einkauf von Waren, Versandgeschäft. — 3. September. Die Firma **Jacob Keller,** Einkauf von Waren und Versandgeschäft, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 240 vom 19. September 1910, Seite 1642), wird infolge Wegzugs des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Elektrische Installationen. — 5. September. Die Firma **Albert Schilter,** elektrisches Installationsgeschäft und Spezialgeschäft für elektrische Kirchenbeleuchtung, in Rorschach (S. H. A. B. Nr. 217 vom 2. September 1921, Seite 1738), wird infolge Konkurses des Inhabers von Amtes wegen gelöscht.

Kolonialwaren. — 5. September. Die Firma **Kunz-Bondt (Walter Roth's Nachfolger),** Spezereiwarengeschäft, in St. Gallen O (S. H. A. B. Nr. 224 vom 1. September 1920, Seite 1675), ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Kunz & Bondt» übernommen.

Fritz Kunz, von Degersheim, in St. Fiden, und Walter Bondt, von Urnäsch, in St. Gallen, haben unter der Firma **Kunz & Bondt,** in St. Fiden-St. Gallen O, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. September 1921 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Kunz-Bondt (Walter Roth's Nachfolger)» übernimmt. Kolonialwaren. Scheibenackerstrasse 7.

Mechanische Schreinerei, Kistenfabrik. — 5. September. Die Firma **Wilhelm Steinel,** mech. Schreinerei und Kistenfabrikation, in St. Gallen (S. H. A. B. Nr. 201 vom 4. August 1910, Seite 1401), ist infolge Association erloschen. Aktiven und Passiven werden von der neuen Firma «Steinel & Strobel», in St. Gallen, übernommen.

Wilhelm Steinel, von und in St. Gallen, und Joseph Strobel, deutscher Staatsangehöriger, in St. Gallen, haben unter der Firma **Steinel & Strobel,** in St. Gallen, eine Kollektivgesellschaft eingegangen, welche am 1. August 1921 ihren Anfang nahm und die Aktiven und Passiven der erloschenen Firma «Wilhelm Steinel» übernimmt. Vertretungsberechtigt ist nur der Gesellschafter Wilhelm Steinel. Mech. Schreinerei und Kistenfabrik. Schreinerstrasse 12.

Tessin — Tessin — Ticino

Ufficio di Lugano

Affari commerciali fra la Svizzera et l'Italia. — 1921. 5 settembre. La società anonima **Baeiz-Lorini, Aktiengesellschaft (Baelz-Lorini, Società Anonima),** con sede in Lugano (F. u. s. di c. n° 303 del 30 novembre 1920, pag. 2267 e precedente), notifica che la procura conferita ad Ugo Casoni, in Milano, è estinta.

Ufficio di Mendrisio

Sigari e tabacchi. — 3 settembre. Carlo Bernasconi fu Pietro e Clemente Bernasconi di Carlo, ambedue da Chiasso, loro domicilio, hanno costituito a partire dal 15 agosto 1920 una società in nome collettivo sotto la ragione sociale **Carlo Bernasconi e Figlio** con sede in Chiasso. Fabbricazione, vendita e compera di sigari e tabacchi.

Waadt — Vaud — Vaud

Bureau de Lausanne

1921. 3 septembre. **Unicum S. A.,** société anonyme ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 4 février 1915, 10 février 1917 et 9 janvier 1920). L'assemblée générale du 22 août 1921 a pris acte de la démission de l'administrateur Henri Bloch. Cette signature est radiée.

3 septembre. Dans son assemblée générale du 30 mars 1921, la société anonyme **Schweizerischer Bankverein (Société de Banque Suisse) (Società di Banca Svizzera) (Swiss Bank Corporation),** avec siège social à Bâle, et sièges d'affaires à Zurich, St-Gall, Genève, Lausanne, la Chaux-de-Fonds, Neuchâtel, Schafthouse et Londres, a révisé ses statuts comme suit: Le capital social est fixé à cent vingt cinq millions de francs (fr. 125,000,000), divisé en 250,000 actions au porteur de fr. 500. A ce jour, ont été émis cent vingt millions de francs (fr. 120,000,000), divisé en 240,000 actions au porteur de fr. 500. L'article 4 des statuts est en conséquence modifié dans ce sens. Les autres modifications adoptées par l'assemblée générale n'apportent pas de changements aux publications concernant la société et déjà publiées dans la F. o. s. du c. des 12 octobre 1912, 12 avril 1917 et 25 février 1920.

Denrées alimentaires. — 5 septembre. Le chef de la maison **Alice Falcy,** à Lausanne, est Alice Falcy, de Palézieux, domiciliée à Lausanne. Denrées alimentaires. Avenue d'Ouchy, 23.

5 septembre. Dans son assemblée générale extraordinaire du 31 août 1921, la société anonyme «Le Rasoir Helvétia S. A.», ayant son siège à Lausanne (F. o. s. du c. des 20 octobre 1915 et 15 mai 1916), a décidé la dissolution de la société. La liquidation sera opérée par les soins du conseil d'administration composé de Gustave Bovay, de Correvon, industriel, à Genève, Charles Cuénoud, de Lutry et Grandvaux, ancien hôtelier, à Lausanne, Adolphe Arn-Roux, de Buetigen (Berne), sans profession, à Lausanne, et Albert Gsell, de Genève, y domicilié, restaurateur, lesquels signeront collectivement deux à deux, sous la raison sociale **Le Rasoir Helvétia S. A. en liquidation.** L'administrateur Charles Lévy-Schwob est radié.

Modes et confections. — 5 septembre. Le chef de la maison **Julien Jeanneret,** à Lausanne, est Julien-Alfred Jeanneret, du Locle (Neuchâtel), domicilié à Lausanne. Modes et confections. Galeries du Commerce.

Tissus et marchandises en tous genres. — 5 septembre. Lajzer Wiśniewski, de la République Polonaise, et Abraham Kerbel, d'origine russe, les deux domiciliés à Lausanne, ont constitué sous la raison sociale **Wiśniewski et Kerbel,** une société en nom collectif ayant son siège à Lausanne et qui a commencé le 27 août 1921. La société ne sera valablement engagée vis-à-vis des tiers que par la signature collective des deux associés. La procuration individuelle est conférée à Blima née Melick, femme de Lajzer Wiśniewski, de la République Polonaise, domiciliée à Lausanne. Tissus et marchandises en tous genres. Rue de Bourg, 25, à l'enseigne «Wis-Ki».

Bureau de Payerne

Buffet de la gare. — 5 septembre. Le chef de la maison **Fréderic Rapin,** à Payerne, est Fréderic fils de Henri Rapin, de Payerne, son domicile. Exploitation du buffet de la gare de Payerne.

Vins. — 5 septembre. La raison **In. Maurice Hébrard,** vins, à Payerne (F. o. s. du c. du 16 juillet 1901, n° 257, page 1026), est radiée ensuite de décès de son chef.

Bureau de Rolle

Eaux gazeuses, vins, liqueurs, etc. — 5 septembre. La raison **Veuve Félix Rod,** à Rolle, eaux gazeuses, vins, liqueurs, bière, verrerie blanche, bouteilles, bouchons, vinaigre, moutarde, bois de chauffage (F. o. s. du c. du 5 octobre 1899, n° 311, page 1254), est radiée ensuite de remise de commerce.

Eaux gazeuses, vins, hière, liqueurs, articles de cave. — 5 septembre. Le chef de la maison **Charles Held-Perreten, successeur de Vve Félix Rod,** est Charles, fils de Jean Held, de Rolle, y domiciliié. Eaux gazeuses, vins, bière, liqueurs, articles de cave. Grand'Rue, 75, Rolle.

Bureau du Sentier

Cycles, motos. — 1er septembre. Le propriétaire de la raison sociale **Antoine Locatelli,** au Pont, est Antoine fils de Paul Locatelli, bourgeois d'Envy (Vaud), domicilié au Pont. Cycles, motos.

Genf — Genève — Ginevra

Epicerie-Charcuterie. — 1921. 3 septembre. Le chef de la maison **Amédée Buloz,** à Vernier, est Amédée Buloz, de Vernier, y domicilié. Commerce d'épicerie et charcuterie.

Aktiengesellschaft BROWN, BOVERI & Cie., Baden

Bilanz pro 31. März 1921

(Von der Generalversammlung vom 2. September 1921 genehmigt)

AKTIVA	Fr.	Ct.	PASSIVA	Fr.	Ct.
Grundstücke	1,665,200	—	Aktienkapital	56,000,000	—
Gebäude	8,892,000	—	Dividendencoupons	60,010	—
Wohnhäuser	1,965,500	—	4½ % Obligationen-Anleihen	7,000,000	—
Arbeitsmaschinen	2,000,000	—	5 % » »	15,000,000	—
Werkzeuge, Mobilien, Modelle und Patente	5	—	7 % » »	10,000,000	—
Materialvorräte	16,774,815	82	Obligationen-Coupons	758,864	15
Fabrikationsbestände	38,433,378	76	Ordentlicher Reservefonds	9,000,000	—
Kasse	262,600	36	Sparkasse	630,578	80
Wechsel	232,497	45	Arbeiter-Unterstützungsfonds	1,672,280	75
Effekten und Beteiligungen	30,944,990	—	Guthaben der Beamten-Pensionskasse	4,644,486	20
Bankguthaben	4,779,842	96	Konto-Korrent-Kreditoren	32,564,466	50
Konto-Korrent-Debitoren	32,046,719	78	Reingewinn	666,863	73
Aval-Konto Fr. 10,142,890.30			Aval-Konto Fr. 10,142,890.30		
	137,997,550	13		137,997,550	13

Gewinn- und Verlust-Konto pro 31. März 1921

SOLL	Fr.	Ct.	HABEN	Fr.	Ct.
Abschreibungen auf:			Vortrag von 1919/1920	98,266	85
Grundstücken	38,327	10	Ertrag auf:		
Gebäuden	557,263	63	Fabrikations-Konto	9,058,416	64
Wohnhäusern	55,383	93	Miete-Konto	56,933	59
Arbeitsmaschinen	1,290,020	93	Interessen-Konto	971,572	39
Effekten und Beteiligungen	3,458.954	20	Effekten und Beteiligungen	1,447,350	70
Ausgaben für:					
Generalunkosten	3,159,339	11			
Reparaturen	1,049,720	89			
Obligationenzinsen	1,356,666	65			
Reingewinnsaldo	666.863	73			
(A. G. 183)	11,632,540	17		11,632,540	17

Nichtamtlicher Teil — Partie non officielle — Parte non ufficiale

Australien

(Auszug aus einem Bericht des schweizerischen Generalkonsulats in Melbourne vom 20. Juli 1921 [1]).

Zolltarif. Das Honse of Representatives hat die Durchberatung des Zolltarifs beendigt, ebenso des eigentlichen Zollgesetzes und an den von der Regierung ursprünglieh vorgeschlagenen Ansätzen eine Reihe von Abänderungen vorgenommen. Die wiehtigsten der für die schweizerische Exportindustrie in Betracht kommenden Aenderungen können wie folgt kurz zusammengefasst werden[2]):

Ermässigt wurden die Zölle für Seidengewebe (Tarifnr. 105 D): brit. Vorzugstarif 15 %, Mitteltarif 15 %, Generaltarif 20 %, statt 15 %, 25 % und 30 % vom Wert; Spitzen und Stickereien am Stüek (105 E): Vorzugstarif 15 %, Mitteltarif 15 %, Generaltarif 20 %, statt 15 %, 25 % und 30 %; Geflechte aus Stroh oder Gras für die Hutfabrikation (Nr. 106 C), weder gebleicht noch gefärbt: Zollfreiheit in allen drei Kolonnen, statt 15 %, 20 % und 30 % vom Wert; dieselben gebleicht oder gefärbt: Vorzugstarif 5 %, Mitteltarif 5 %, Generaltarif 10 %, statt 15 %, 20 % und 30 %; Taschenuhren und Chronometer, nicht anderweit inbegriffen (Nr. 318 A 2): Vorzugstarif 10 %, Mitteltarif 20 %, Generaltarif 30 %, statt 25 %, 30 % und 45 %, ferner für Klaviere, Legierungen und Amalgame für zahnärztliche Zwecke.

Eine Zollerhöhung erfuhren: Aluminiumdraht (Nr. 137 B): Vorzugstarif 10 %, Mitteltarif 15 %, Generaltarif 20 %, statt Zollfreiheit in allen drei Kolonnen; Telegraphen- und Telephonkabel mit Papier isoliert und verbleit (Nr. 181 B 2): Vorzugstarif frei, Mitteltarif 5 %, Generaltarif 15 % und vom 30. September 1922 an Vorzugstarif 30 %, Mitteltarif 40 %, Generaltarif 45 %, statt Zollfreiheit in den beiden ersten Kolonnen und 15 % im Generaltarif; blanke Schrauben, Nieten, Muttern, Unterlagsscheiben (Nr. 182 A): Vorzugstarif 32½ %, Mitteltarif 40 %, Generaltarif 45 %, statt 27½ %, 35 % und 40 %; Kessel und Kochutensilien aus Aluminium oder Niekel (Nr. 204 B 2): Vorzugstarif 25 %, Mitteltarif 30 %, Generaltarif 35 %, statt 15 %, 20 % und 25 %; Glühstrümpfe (Nr. 206 D): Vorzugstarif 25 %, Mitteltarif 35 % und Generaltarif 40 %, statt 15 %, 25 % und 30 %; synthetisehe Riechstoffe (Nr. 290 E) per Unze: Vorzugstarif 3 sh. 9 d., Mitteltarif 3 sh. 9 d., Generaltarif 4 sh. 9 d. oder vom Wert 20 %, 25 % und 30 % (in der Vorlage der Regierung waren bloss die spezifisehen Ansätze vorgesehen).

Der Gesetzesentwurf liegt gegenwärtig dem Senat zur Bestätigung vor. Das Oberhaus kann die Zollansätze nicht abändern, wohl aber Aenderungen des Einführungsgesetzes empfehlen. Die Regierung schlägt vor, das Unterhaus am 22. Juli bis zum September zu vertagen, so dass das Zolltarifgesetz voraussichtlich erst im Oktober erledigt wird.

Anti-Dumping-Gesetz. Dem englisehen und kanadischen Beispiel folgend, hat die australisehe Bundesregierung jetzt ebenfalls ein Anti-Dumping-Gesetz eingebraeht, das zurzeit dem House of Representatives zur Beratung vorliegt.

[1]) Siehe auch Nr. 218 des Handelsamtsblattes vom 3. September; [2]) Die Waren anderer als britischer Herkunft unterliegen einstweilen dem Generaltarif; der Mitteltarif wird zurzeit noch nicht angewendet.

Warnung. Wie mitgeteilt wird, versueht die Firma Exportkompagnie Urania, bzw. Ernst Lamberty & Cie., in Valkenburg, von der schon wiederholt gewarnt wurde[1]), neuerdings, in Geschäftsbeziehungen mit der Schweiz zu treten. Es wird daher darauf aufmerksam gemacht, dass sehon verschiedene Schweizerfirmen mit dem genannten, absolut unseriösen Unternehmen zu Sehaden gekommen sind.

— **Gebühren für Erfindungspatente und gewerbliche Muster und Modelle.** Der Bundesrat hat infolge des Krieges für die Bezahlung der Gebühren: 1. für das zweite oder eines der folgenden Patentjahre; 2. für die zweite oder die dritte Schutzperiode von Hinterlegungen gewerblicher Muster oder Modelle eine ausserordentliche Nachfrist gewährt, die am 30. September 1921 endigt und solehen Gebühren zustatten kommt, bei denen der Ablauf der ordentlichen Zahlungsnaehfrist dem 31. Juli 1914 naehgeht. Demnach müssen: 1. alle zwischen dem 30. April 1914 und dem 1. Juli 1921 verfallenen Gebühren für das zweite oder eines der folgenden Patentjahre; 2. alle zwisehen dem 31. Mai 1914 und dem 1. August 1921 verfallenen Sehutzverlängerungsgebühren für Muster oder Modelle dem eidg. Amt für geistiges Eigentum in Bern spätestens am 30. September 1921 einbezahlt werden, ansonst die betreffenden Schutzrechte auf den Verfalltag der ersten nicht bezahlten Gebühr erlösehen. Eine Erstreekung dieser Frist ist ausgeschlossen.

Das eidg. Amt für geistiges Eigentum ist nicht verpflichtet, auf den Ablauf der in Frage stehenden Fristerstreckung bezügliche Mahnungen zu erlassen.

* * *

Taxes pour les brevets d'invention et les dessins ou modèles. Par suite de la guerre, le Conseil fédéral a accordé une prolongation extraordinaire pour le délai de paiement des taxes suivantes: 1. les annuités des brevets d'invention pour la deuxième année ou une des années conséeutives; 2. les taxes pour la deuxième ou la troisième période de proteetion des dépôts de dessins ou modèles industriels, à condition que le délai ordinaire se termine après le 31 juillet 1914. La prolongation extraordinaire s'étend jusqu'au 30 septembre 1921.

Il en résulte que: 1. toutes les annuités de brevet échues entre le 30 avril 1914 et le 1er juillet 1921 pour la deuxième année ou une des années conséeutives, et 2. toutes les taxes pour la prolongation de la proteetion de dessins et modèles échues entre le 31 mai 1914 et le 1er août 1921, doivent être versées au Bureau fédéral de la propriété intelleetuelle à Berne au plus tard le 30 septembre 1921, sinon la protection en question cesse à partir du jour d'échéanee de la première taxe non payée. En aueun cas la prolongation ne pourra être étendue au-delà de eette date.

Le Bureau fédéral de la propriété intelleetuelle n'est pas tenu d'adresser des avis aux déposants pour rappeler le terme de prolongation du délai en question.

[1]) Siehe Schweiz. Handelsamtsblatt Nrn. 301 vom 15. Dezember 1919 und 71 vom 16. März 1921.

Annoncen-Regie: PUBLICITAS A. G.

Anzeigen — Annonces — Annunzi

Régie des annonces: PUBLICITAS S. A.

Oeffentliches Inventar

In seiner Sitzung vom 2. September abhin hat das Zivilgericht des Seebezirkes über den Nachlass des verstorbenen **Gottfried Lerf**, bei Lebzeiten Wirt und Baumeister, in **Murten**, das öffentliche Inventar bewilligt.

Es ergeht demnach an alle Gläubiger, Bürgschaftsgläubiger inbegriffen, und überhaupt an alle, denen fällige oder auch nur eventnelle Ansprüche gegen die Erbschaft zustehen, die Aufforderung, dieselben bis und mit dem **22. Oktober 1921** auf der Gerichtsschreiberei Murten geltend zu machen, unter Androhung des Ausschlusses im Unterlassungsfalle.

Die Aufforderung an alle Schuldner, ihre Schulden innert der nämlichen Frist bei der gleichen Amtsstelle anzugeben. (5097 F) 2546 I

Murten, den 5. September 1921.

Der Gerichtsschreiber: Grossrieder.

Le coupon N° 3

de la

Compagnie des Produits électrochimiques S. A., Bex

est payable, dès le 15 septembre prochain, auprès des Banques suivantes:

Union de Banques Suisses, à Lausanne;
Banque de Bex, à Bex, (25233 L) 2545 I

par **Fr. 35.**— par action entièrement libérée
par **Fr. 21.**— par action non entièrement libérée.

Bex, le 6 septembre 1921.

Le conseil d'administration.

Balkan, Oesterreich, Ungarn, Tschechoslovakei, Polen

Nächste Abfahrten:

BUKAREST: Zug Nr. 32 am 20. September
Zug Nr. 33 am 5. Oktober
AGRAM: Zug Nr. 37 am 3./5. September
BELGRAD: Zug Nr. 38 am 17./20. September
SOFIA: Zug Nr. 9 am 3./5. September
Zug Nr. 10 am 17./20. September

Weitere Abfahrten regelmässig alle 14 Tage:

BUDAPEST: Regelmässiger Verlad ab Buebs wöchentlich 2—3 mal.
WIEN: Täglicher Verlad ab Buchs mittelst Spezial- und Expressdienst.
PRAG: LODZ: WARSCHAU: Regelmässiger Verlad wöchentlich 2—3 mal via deutsche Route. 2517

Auskünfte und Frachtnotierungen durch:

Aktiengesellschaft DANZAS & Cie

Zürich Basel Genf St. Gallen Buchs Schaffhausen

Spezialagenturen in:

Bukarest Belgrad Sofia Wien Budapest Prag Lodz Warschau

Aktiengesellschaft der Asphaltlager von Ragusa (Sizilien)

mit Sitz in Bern

Ausserordentliche Generalversammlung

Freitag, den 23. September 1921, vormittags 11 Uhr im Bureau des Gesellschaftssitzes, Neuengasse 32, in Bern

TRAKTANDEN:

1. Beschlussfassung über die Auflösung und Liquidation der Gesellschaft.
2. Bezeichnung des oder der Liquidatoren.

Die Zutrittskarten zur Generalversammlung können gegen genügenden Ausweis über den Aktienbesitz und Bekanntgabe der Aktiennummern bis zum 21. September bei der Verwaltung, Neuengasse 32, bezogen werden. Nach diesem Zeitpunkt werden keine Eintrittskarten mehr ausgegeben. 2533 I

Bern, den 8. September 1921.

Der Verwaltungsrat.

Maschinenfabrik Schweiter A.-G. Horgen

IX. ordentliche Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 19. September 1921, nachmittags 3¼ Uhr im Restaurant Frohsinn, in Horgen

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Geschäftsberichtes, der Jahresrechnung, der Bilanz, sowie des Berichtes der Kontrollstelle. Decharge-Erteilung an den Verwaltungsrat und die Geschäftsleitung.
2. Beschlussfassung über Verwendung des Jahresergebnisses.
3. Erneuerungswahlen für den Verwaltungsrat. -2541

Die Bilanz nebst Gewinn- und Verlustrechnung, sowie der Revisorenbericht liegen vom 11. September an für die Aktionäre im Bureau der Gesellschaft zur Einsicht auf.

Anmeldungen zur Teilnahme an der Generalversammlung sind bis spätestens den 16. September, unter Angabe der Aktien-Nummern, der Geschäftsleitung unserer Firma in Horgen einzusenden. Die Zutrittskarten werden unmittelbar vor Beginn der Generalversammlung im Restaurant Frohsinn abgegeben.

Horgen, den 6. September 1921.

Der Verwaltungsrat.

Elektrische Strassenbahn Uster-Oetwil

Ordentliche Generalversammlung

Mittwoch, den 21. September 1921, nachmittags 3 Uhr im Hotel „Kreuz" in Uster

TRAKTANDEN:

1. Abnahme des Protokolls der Generalversammlung vom 27. August 1920.
2. Genehmigung des Geschäftsberichtes der Rechnung und Bilanz pro 1920 und Decharge-Erteilung an die Verwaltungsorgane.
3. Reduktion des Aktienkapitals.
4. Wahl von 7 Mitgliedern des Verwaltungsrates.
5. Wahl der Kontrollstelle.
6. Verschiedenes. -2544 (3867 Z)

Geschäftsbericht und Jahresrechnung mit Revisionsbericht werden den Gesellschaftsmitgliedern zugestellt.

Uster, den 30. August 1921.

Der Präsident des Verwaltungsrates:
J. H. Bosshard.

A. Welti-Furrer A.-G., Zürich

Einladung zu einer ausserordentlichen Generalversammlung der Herren Aktionäre

auf Dienstag, den 20. September 1921, nachm. 3 Uhr im Sitzungszimmer des Savoy-Hotel Bauer-Stadt Poststrasse, Zürich 1

TRAKTANDUM:

Beratung und Beschlussfassung über Erhöhung des Aktienkapitals und Feststellung der erfolgten Zeichnung und Einzahlung.

Die Anmeldung für die Teilnahme an dieser ausserordentlichen Generalversammlung hat bis 19. September 1921 bei der Geschäftsleitung, Bärengasse 29, Zürich, zu erfolgen. -2550

Zürich, den 7. September 1921.

Der Verwaltungsrat.

GASKOKS

aus schweizerischen Gaswerken ist im Preise stark reduziert worden und zur Zeit der billigste Brennstoff für

Zentralheizungen, Zimmeröfen etc.

Man verlange, auch bei Händlern und Konsumvereinen, ausdrücklich Gaskoks und wende sich an den

Verband Schweizerischer Gaswerke, Zürich
(Postfach Hauptpost)

falls am Orte selbst Gaskoks nicht erhältlich sein sollte. '33

Oeffentliches Inventar - Rechnungsruf

Durch Verfügung des Regierungsstatthalteramtes II. von Bern ist gemäss Art. 580 f. Z. G. B. die Durchführung eines öffentlichen Inventars bewilligt worden über den Nachlass des am 18. Juli 1921 sel. verstorbenen Herrn **Albert Rosat**, von Chateaux d'Oex, gew. Privatier, wohnhaft gewesen Tavelweg 28 in Bern.

Die Gläubiger und Bürgschaftsgläubiger des Erblassers werden hiermit gemäss Art. 582 Z. G. B. aufgefordert, ihre Forderungen und Bürgschaftsansprachen bis und mit dem **8. Oktober 1921** beim Regierungsstatthalteramt II. Bern schriftlich und gestempelt anzumelden. Für nicht angemeldete Forderungen haften die Erben weder persönlich noch mit der Erbschaft. Gleichzeitig werden die Schuldner des Erblassers aufgefordert, ihre Schulden innerhalb der gleichen Frist dem unterzeichneten Notar Otto Müller, in Firma F. Müller Söhne, Notariats- und Sachwalterbureau, Spitalgasse 36 in Bern, schriftlich anzumelden; bei Nichtanmeldung sind die betr. gemäss Art. 581 al. 2 Z. G. B. persönlich für die Folgen verantwortlich. -2534

Massaverwalter: Herr **Charles Barbier**, gew. Notar, Chemin de Miremont 29, **Genf.**

Namens des Massaverwalters:
Otto Müller, Notar.

Handels- und Rechts-Auskünfte

Renseignements commerciaux et juridiques

Basel: *Dr. Kern, Dr. Iselin, Dr. Christ*, Advokaten u. Not., Aeschenvorstadt 38
Bern: *G. Bärtschi*, Ink. Ausk.
Biel/Bienne: *Jul. Albrecht*, Adv. u. Ink., Neubausstr. 21
Freiburg: *Bank Uldry & Cie.*
Genève: *Herren & Guerchet*, renseignem. et recouvrem. s. tous pays. Brev. d'invent. marques, modèles, etc.
— *J. & W. Herren*, avocats, Représ. dev. tous tribunaux et juridictions.
Horgen: *U. Farner*, Adv.
K'lingen: *Dr. B. Böhi*, Adv.
Lausanne: *L. Bertarionne*, agent d'aff. patenté (corr deutsch und italienisch).
— *Ed. Dtricq*, avoc.
Luzern: *Dr. R. Grüter*, Adv.
— *Imelchen & Rey*, Rechtsb.
Lugano: *Dr. Meyerhans & Dr. Pozzi*, Handelss., Ink.
Montreux: *Paul Pochon*, agt. d'aff. patenté.
Olten: *Treuhand- & Notariatsbureau Eug. Nagel.*
Romanshorn: *Rosenberger-Grabher*, Rechtsb.-Ink.
St. Gallen: *O. Baumann*, Ink.
— *E. Forster*, Rechtsbureau.
— *Dr. F. Curti*, Adv. u. Ink.
Winterthur: *Dr. W. Witzig.*
Zürich: *L. V. Bühlmann*, Rechtsanw. (Handelsrecht)
— *Dr. Herforth*, Adv.
— *Dr. Otto Wyss*, Advokat.
— *Dr. Paul C. Jaeggy*, Adv., Ink., Walsenhausstr. 2.

Automat-Buchhaltung richtet ein **H. Frisch**, Bücherexperte, Zürich 6, Weinbergstrasse Nr. 57.

6 % Staatsanleihen des Kantons Zürich von 1920

Kapitalrückzahlung auf 30. November 1921

Infolge der heute gemäss den Anleihensbedingungen stattgefundenen Verlosung gelangen aus dem oben genannten Anleihen nachfolgende Obligationen zur Rückzahlung:

8	13	68	73	90	108	119	122	150	156	182
194	198	214	240	244	245	257	291	300	326	377
399	413	471	485	495	503	514	523	528	573	610
624	666	667	683	694	699	733	754	778	819	840
909	921	931	940	968	985	1028	1065	1066	1079	1088
1090	1104	1114	1120	1123	1153	1173	1174	1265	1282	1299
1316	1494	1503	1533	1558	1569	1602	1611	1619	1663	1774
1797	1808	1889	1908	1913	2000	2061	2076	2196	2210	2500
2502	2793	2955	2957	2989	3000	3088	3099	3254	3370	3419
3457	3609	3651	3843	3990	3999	4007	4031	4248	4321	4372
4447	4501	4522	4558	4754	4988	4999	5035	5089	5100	5105
5112	5114	5136	5143	5165	5188	5196	5225	5238	5254	5303
5374	5377	5402	5431	5452	5492	5502	5508	5552	5555	5561
5567	5568	5571	5579	5631	5649	5661	5672	5673	5695	5721
5735	5747	5770	5810	5816	5834	5837	5853	5878	5925	5930
5946	6086	6140	6141	6160	6176	6193	6196	6232	6235	6249
6341	6343	6497	6518	6532	6581	6631	6632	6644	6664	6719
6722	6732	6735	6738	6747	6757	6806	6819	6843	6908	6915
6928	6970	6971	6972	6973	7054	7059	7203	7308	7408	7539
7609	7806	7857	7909	7948	7949	7960	8119	8334	8369	8372
8378	8399	8519	8568	8587	8588	8594	8597	8659	8672	8687
8725	8852	8878	8972	8978	9164	9234	9254	9364	9419	9468
9513	9514	9541	9552	9600	9642	9699	9778			

Die Einlösung vorbezeichneter 250 Obligationen im Gesamtbetrage von Fr. 250,000 erfolgt am 30. November 1921 bei folgenden Banken:

Zürcher Kantonalbank mit ihren Filialen und Agenturen,
bei den Mitgliedern des Verbandes Schweizerischer Kantonalbanken,
sowie bei folgenden Banken:
Schweizerische Kreditanstalt,
Schweizerischer Bankverein,
Aktiengesellschaft Leu & Co.,
Eidgenössische Bank A.-G., 2520 I
Schweizerische Bankgesellschaft,
Schweizerische Volksbank,
Basler Handelsbank,
Comptoir d'Escompte de Genève,
Union Financière de Genève.

Nach dem 30. November 1921 hört die Verzinsung der ausgelosten Obligationen auf.

Zürich, den 31. August 1921.

Die Finanzdirektion.

Hotel Simmenthal A. G. in Zweisimmen

Generalversammlung der Aktionäre

Montag, den 19. September 1921, abends 5 Uhr im Hotel Simmenthal in Zweisimmen

TRAKTANDA:

1. Prüfung und Genehmigung der Jahresrechnung vom 1. Mai 1920 bis 1. Mai 1921. Dieselbe liegt zur Genehmigung auf.
2. Genehmigung des abgeschlossenen Kaufvertrages um die Hotelbesitzung.
3. Beschluss über Auflösung der A. G.
4. Unvorhergesehenes. 2553 I

Zweisimmen, 6. September 1921.

Namens des Verwaltungsrates,
Der Präsident:
Imobersteg, Reg.-Statthalter.

Buchdruckerei POCHON-JENT & BÜHLER in Bern — Imprimerie POCHON-JENT & BÜHLER à Berne